

THOMAS
& SEINE FREUNDE



THOMAS' LIEBLINGSGESCHICHTEN



THOMAS
& SEINE FREUNDE

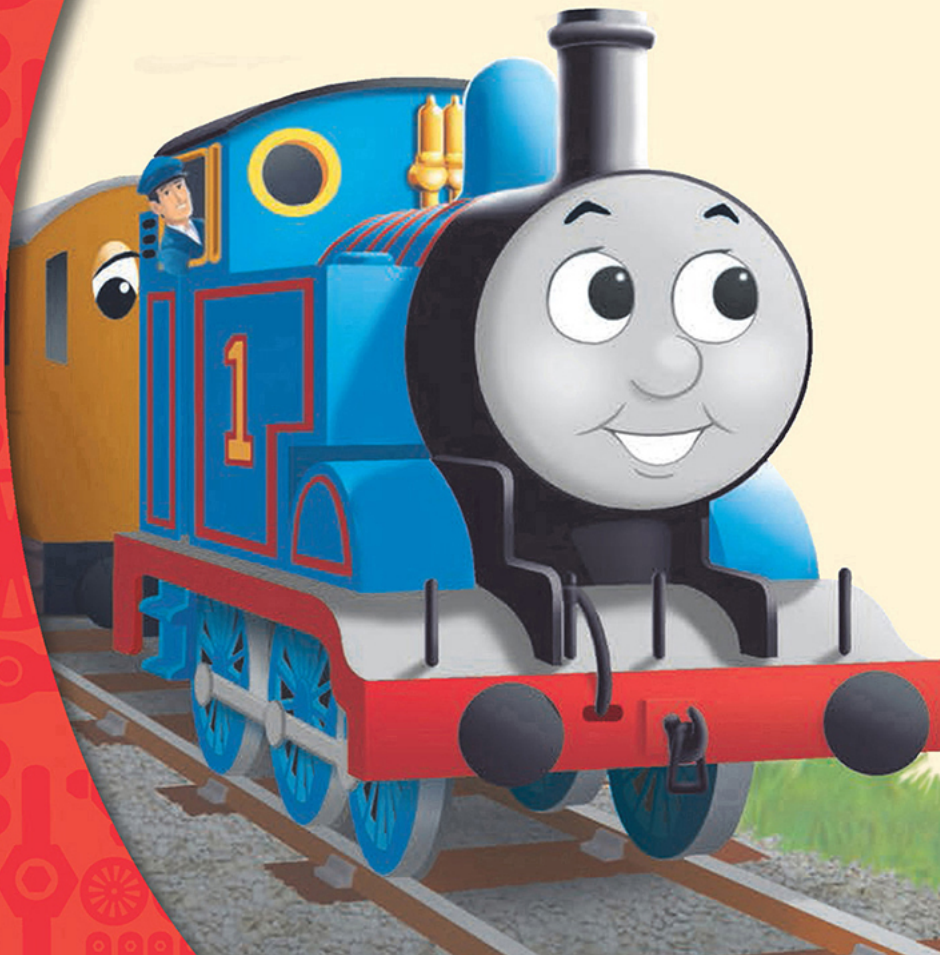
THOMAS'
LIEBLINGSGESCHICHTE





THOMAS
& SEINE FREUND

THOMAS LIEBLINGSGESC



 **KID'S**



Thomas und seine Freunde - Thomas' Lieblingsgeschichten

Übersetzt von Burkard Miltenberger

Titel der Originalausgabe: *Thomas and Friends - Thomas' Favorite Tales*

Originalsprache: Englisch

von BRITT ALLCROFT, basierend auf "The Railway Series" von The Reverend W Awdry.
Thomas, die kleine Lokomotive & und seine Freunde sowie Thomas & seine Freunde sind Markenzeichen von
Limited und HIT Entertainment Limited.

© 2022 Gullane (Thomas) Limited.

© 2022 HIT Entertainment Limited.



HIT entertainment

Copyright © 2012, 2022 Mattel und SAGA Egmont

Alle Rechte vorbehalten

ISBN: 9788726867176

1. E-Book-Ausgabe

Format: EPUB 3.0

Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Kopieren für gewerbliche und öffentliche Zwecke ist nur mit der
Verlag gestattet.

www.sagaegmont.com

Saga ist Teil der Egmont-Gruppe. Egmont ist Dänemarks größter Medienkonzern und gehört der Egmont-S
Kinder aus schwierigen Verhältnissen mit fast 13,4 Millionen Euro unterstützt.

Inhalt

6 **Thomas**

Thomas ist eine freche kleine Lok, die es liebt, Streiche zu spielen. Aber ist er auch wirklich nützliche Lok?

30 **Edward**

Edward ist eine liebenswürdige alte Lok, aber Gordon und James ziehen ihn damit langsam und laut zu sein. Kann er ihnen beweisen, dass sie falschliegen?

54 **Henry**

Henry ist so oft krank, dass er vielleicht aus Sodor weggeschickt wird. Er muss ein Mittel finden, dass es ihm besser geht, bevor es zu spät ist.

78 **James**

James ist sehr stolz auf seine glänzende rote Lackierung, aber sein Verhalten ist nicht annähernd so freundlich! Wird er sich bessern?

102 **Emily**

Emily macht die Bekanntschaft von vielen abweisenden Loks, als sie auf Sodor ankommt. Wird sie sie von sich überzeugen können?

126 **Percy**

Percy verspricht Thomas, die Kinder vom Strand wieder nach Hause zu bringen. Als aber ein Unwetter die Gleise überflutet, wird es für Percy schwierig, sein Versprechen zu halten!

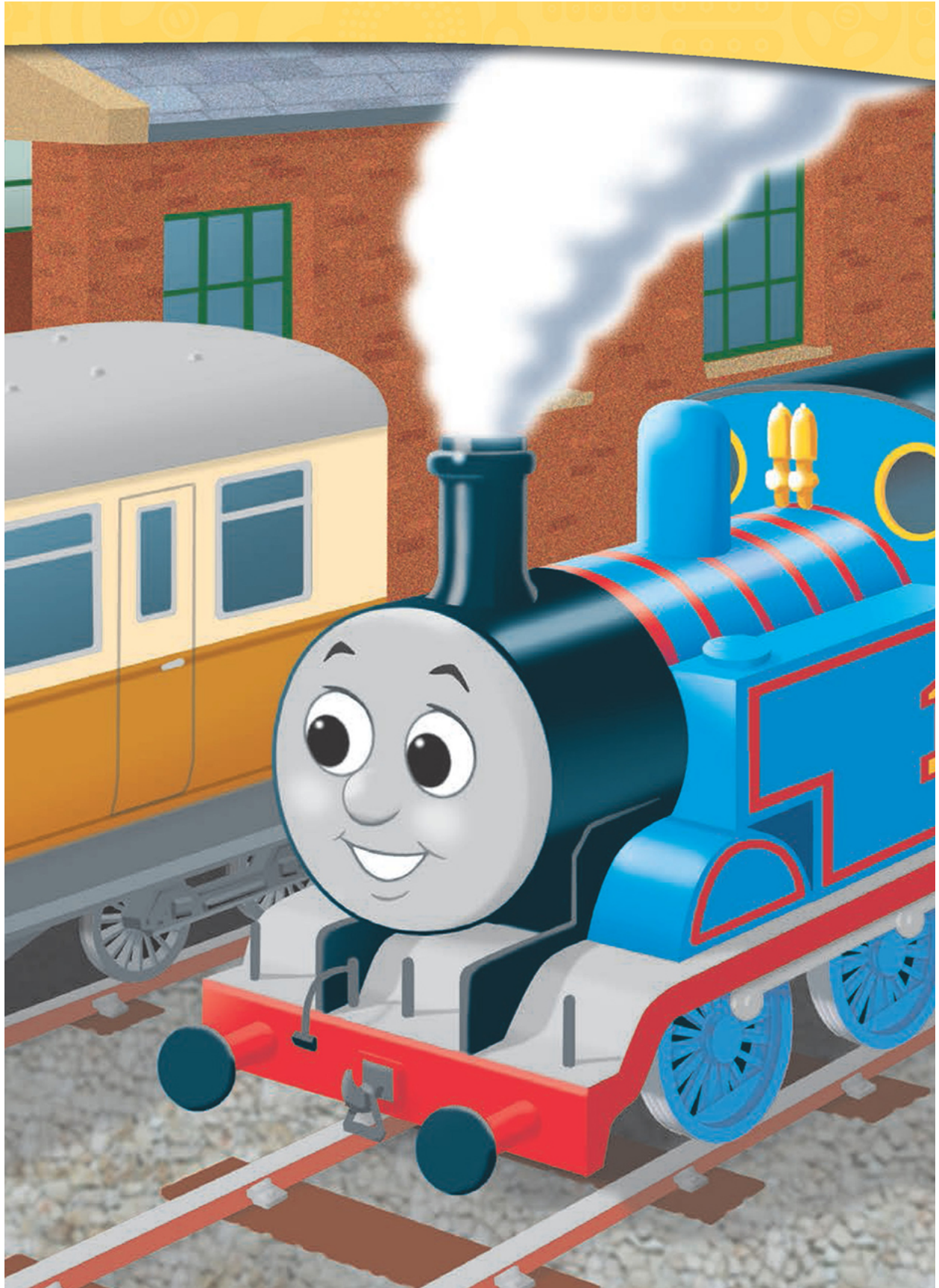
Thomas

Thomas die Tenderlokomotive hat sechs kleine Räder, einen kurzen, gedrungene Schornstein, einen kurzen, gedrunge Dampfkessel und einen kurzen, gedrunge Dampfdom. Er ist eine übereifrige kleine Lok, die immerzu Waggons herumrangiert.

Er zieht sie zu den Bahnsteigen, von wo die großen Loks zu ihren Reisen aufbrechen und wenn Züge ankommen, bringt er die leeren Waggons weg, damit sich die großen Loks etwas ausruhen können.

Aber was Thomas sich mehr wünscht als alles andere, ist eine eigene Nebenstrecke. Denn nur so kann er eine wirklich nützliche Lok sein.









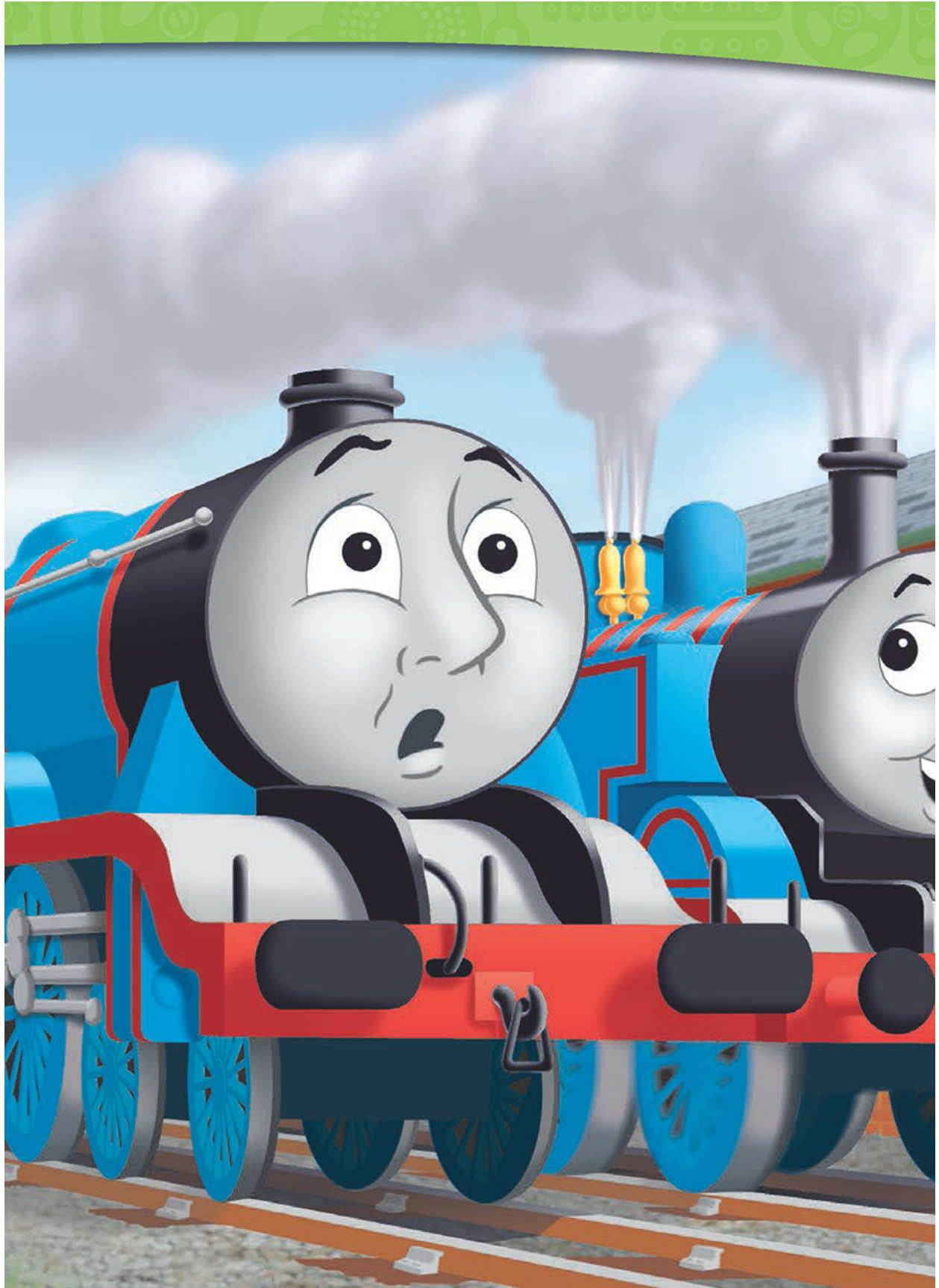
Thomas ist eine freche kleine Lok. Er ist davon überzeugt, dass keine Lok so hart arbeitet wie er. Außerdem mag er es, anderen einen Streich zu spielen.

Eines Tages kam Gordon gerade vom Ziehen des Expresszugs zurück. Er war sehr müde und gerade schlafen gegangen, als Thomas neben ihm auftauchte.

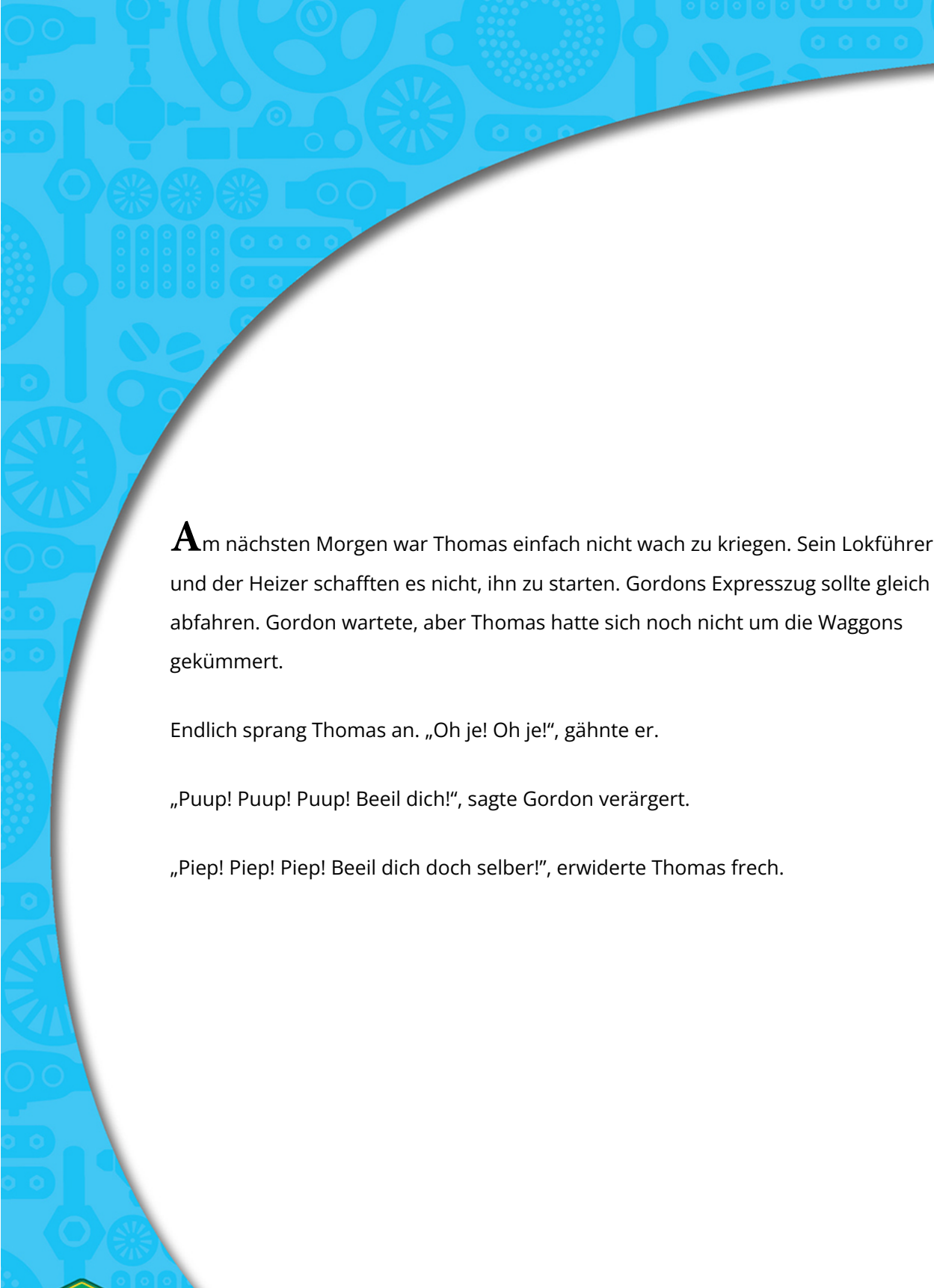
„WACH AUF, DU FAULPELZ!“, piff Thomas. „Wie wäre es, wenn du zur Abwechslung mal wirklich hart arbeiten würdest!“, rief er und machte sich lachend davon.

Gordon bekam einen furchtbaren Schreck. Er beschloss, es Thomas zurückzuzahle









Am nächsten Morgen war Thomas einfach nicht wach zu kriegen. Sein Lokführer und der Heizer schafften es nicht, ihn zu starten. Gordons Expresszug sollte gleich abfahren. Gordon wartete, aber Thomas hatte sich noch nicht um die Waggons gekümmert.

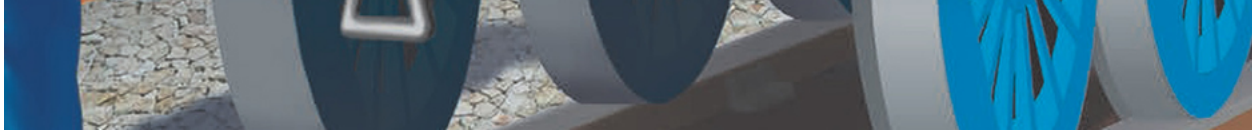
Endlich sprang Thomas an. „Oh je! Oh je!“, gähnte er.

„Puup! Puup! Puup! Beeil dich!“, sagte Gordon verärgert.

„Piep! Piep! Piep! Beeil dich doch selber!“, erwiderte Thomas frech.







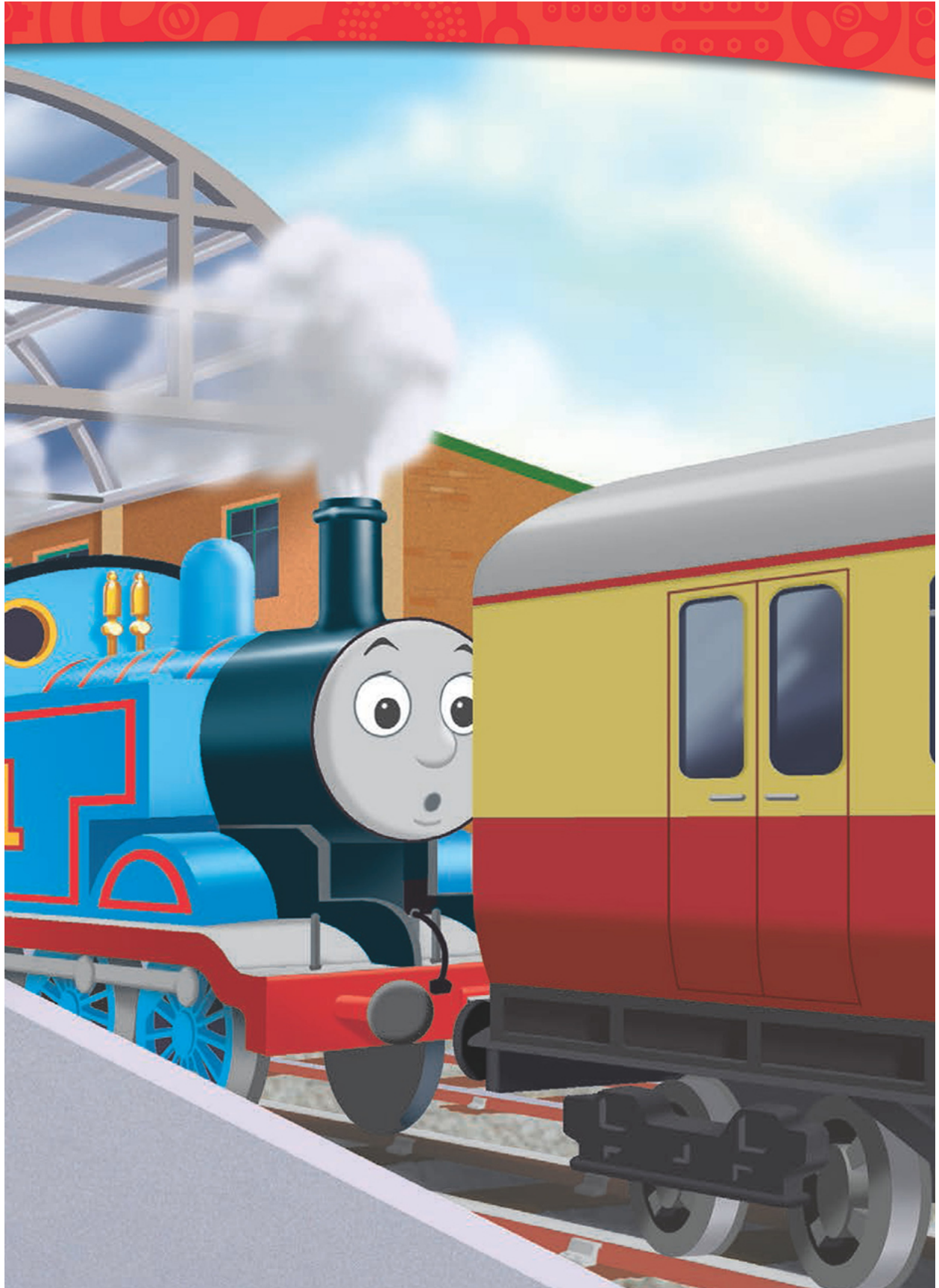
Für gewöhnlich schob Thomas Gordons Zug von hinten an, um ihm beim Anfahren zu helfen. Zuvor wurde er aber immer erst abgekoppelt, damit Thomas, sobald der Zug genug Fahrt aufgenommen hatte, anhalten und zurückfahren konnte.

An diesem Morgen witterte Gordon die perfekte Gelegenheit, es Thomas für den eingejagten Schrecken heimzuzahlen. Er fuhr so plötzlich los, dass die Rangierer vergaßen, Thomas abzukoppeln.



Gordon bewegte sich langsam aus dem Bahnhof her und zog dabei den Zug und Thomas mit sich. Dann beschleunigte er und wurde immer schneller – viel zu schnell für Thomas!









„Piep! Piep! Anhalten! Anhalten!“, pfiff Thomas.

„Schneller, schneller, schneller, schneller!“, lachte Gordon an der Spitze.

„Du kannst nicht weg. Du kannst nicht weg“, kicherten die Waggons.

Der arme Thomas fuhr schneller als jemals zuvor. „Ich werde nie mehr der Alte sein dachte er traurig. „Meine Räder werden ganz abgefahren sein.“



